



GeniusReport
simply younique

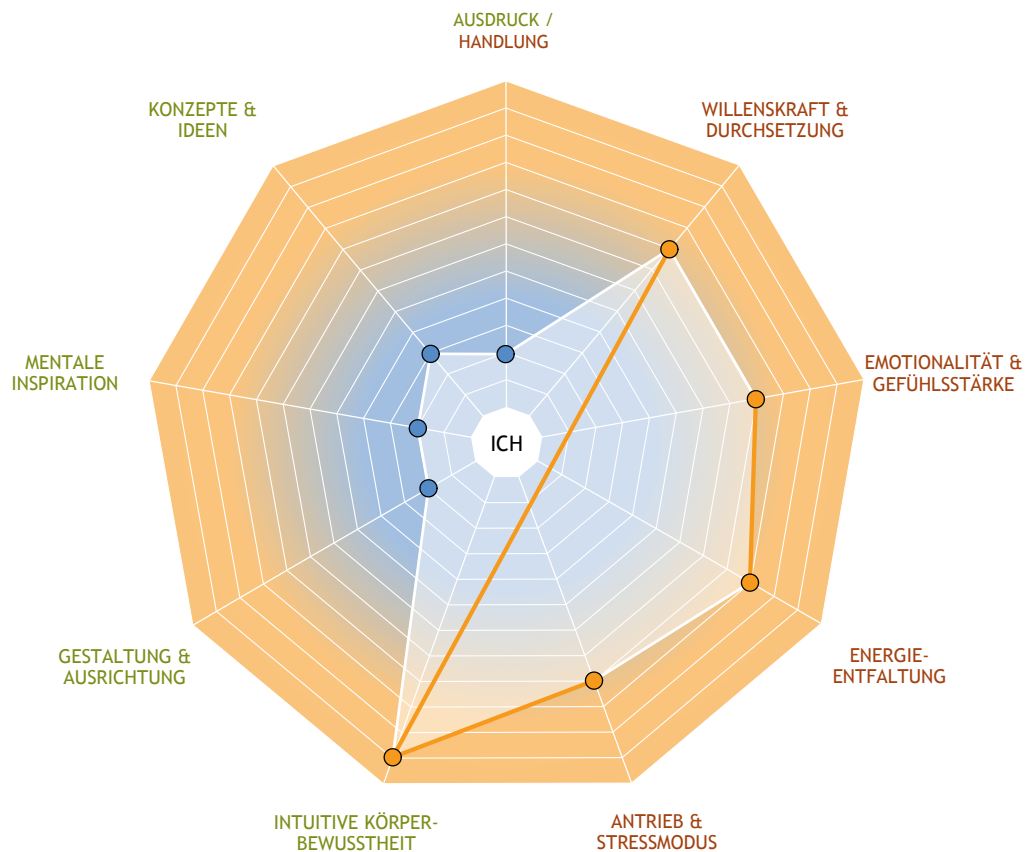
Horst Nordbeck

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

KOOPERATIVE SCHAFFENSKRAFT

Ich bin gerne aktiv und kann mich in der Kooperation mit anderen sehr gut entfalten. Ich stelle meine Schaffenskraft für produktive und für mich befriedigende Prozesse zur Verfügung. Wenn mich etwas anspricht, kann ich meine Lebensenergie sehr ausdauernd und kraftvoll einbringen.

EINFLUSS DURCH ÜBERBLICK

Ich betrachte die Welt gerne aus der Vogelperspektive, um einen objektiven Überblick zu gewinnen. Aus dieser Position entwickle ich im Laufe des Lebens meine individuellen Fähigkeiten und kann so für andere zum einflussreichen Vorbild werden.

BEZIEHUNGSaufbau UND VERTRAUENSbildung

Ich bin ein offener und kommunikativer Mensch, der es versteht, mit anderen Menschen emotionale Beziehungen aufzubauen und ihnen nahe zu kommen. Diese Offenheit schafft gegenseitiges Vertrauen und ist auch die Basis für fruchtbare Arbeitsprozesse.

unternehmergeist UND übermittlungstalent

Ich liebe es, effektiv zu sein - das Verhältnis von Input und Output zu maximieren. Ich verstehe es, Inhalte verständlich zu vermitteln und kann taktisch geschickt vorgehen. Das ist eine gute Basis für Selbständigkeit sowie ein wichtiges Talent im Verkauf.

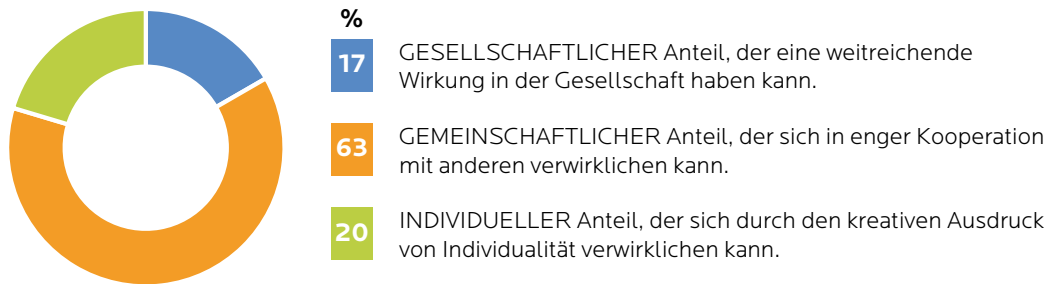
Lebensmut UND Kampfgeist

Ich verfüge über den starken Antrieb, mich für jene Dinge einzusetzen, die mir wichtig sind. Ich wähle dabei nicht immer den leichtesten Weg, sondern jenen Weg, der meinem Leben Sinn verleiht. Mit beharrlichem Kampfgeist stelle ich mich auch besonderen Herausforderungen.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

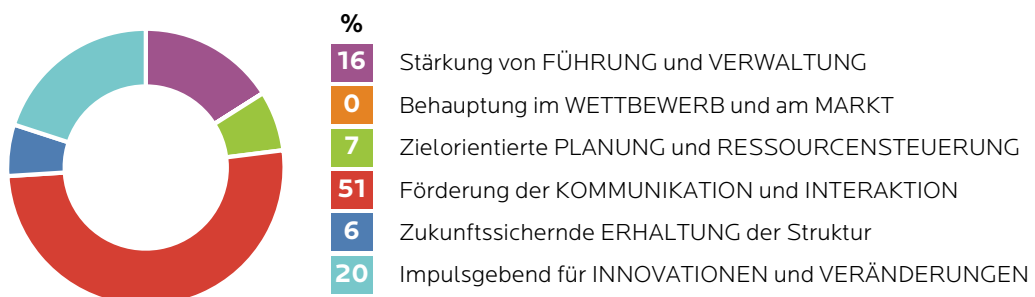


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„TEAMSUPPORTER“, unterstützend, kommunikativ, prozessorientiert

Ich kann in der Arbeit in Teams gute Beiträge leisten und den Teamprozess unterstützen. Für mich ist temporäre Teamarbeit dann befriedigend, wenn alle an einem Strang ziehen und gute Ergebnisse erreicht werden können. Dabei ist es mir nicht unbedingt wichtig, eine Führungsrolle im Teamprozess zu haben.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



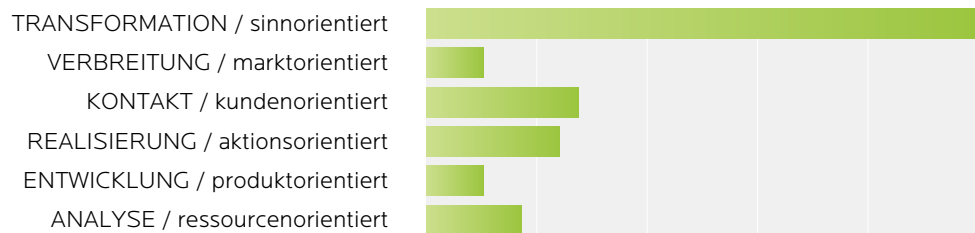
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

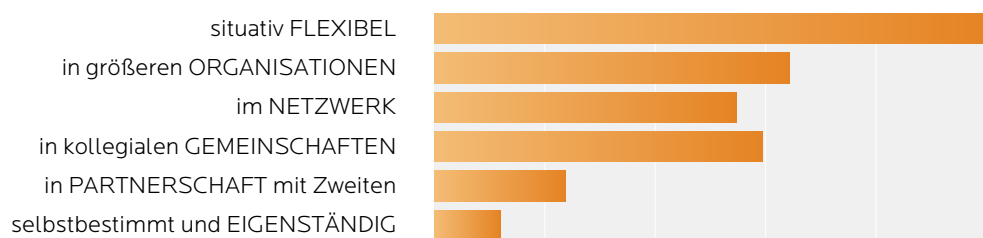
4.1 MEIN TALENTEPROFIL



Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:

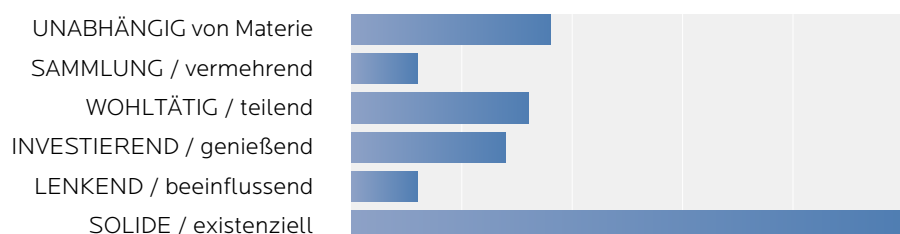
sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philanthropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in jedem Kooperationsmodus gut entfalten, weil es mir wichtig ist, flexibel zu sein und mich situativ in Kooperationen einzubringen. Dadurch kann ich auch eine weitreichende kollektive Wirkung entfalten.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



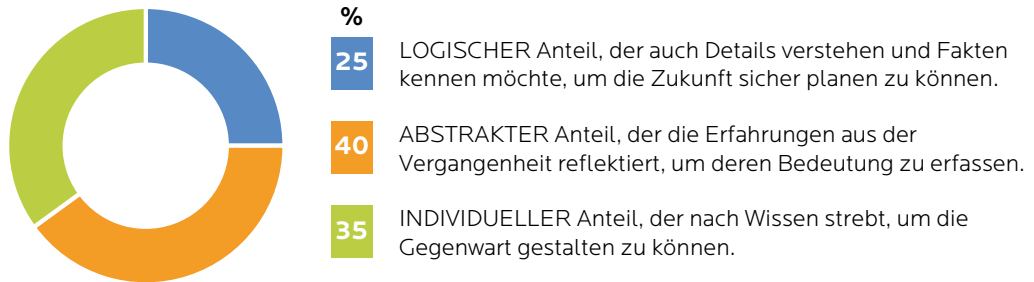
Mir ist es wichtig, einen soliden Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu haben. Das ist die Basis für meine existenzielle Sicherheit. Gleichgültig über wie viele Mittel ich verfüge, bleibe ich vorsichtig und risikobewusst. Geld gebe ich nur für Dinge aus, die ich mir wirklich leisten kann.

5

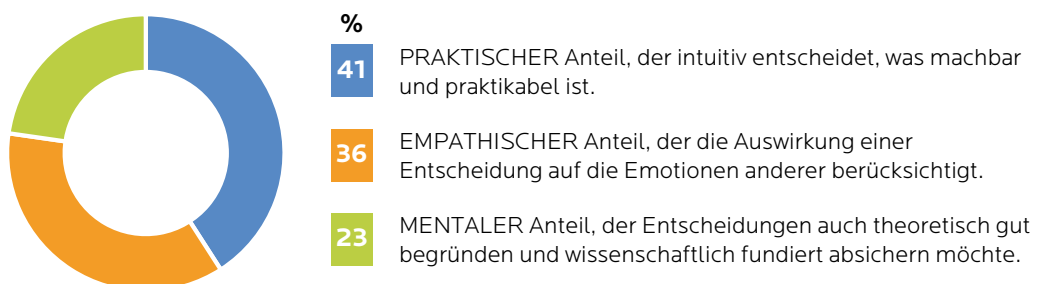
ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1

DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES

5.2

DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN

5.3

WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE**spontan / revidierbar****reiflich / haltbar**

Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.

Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1

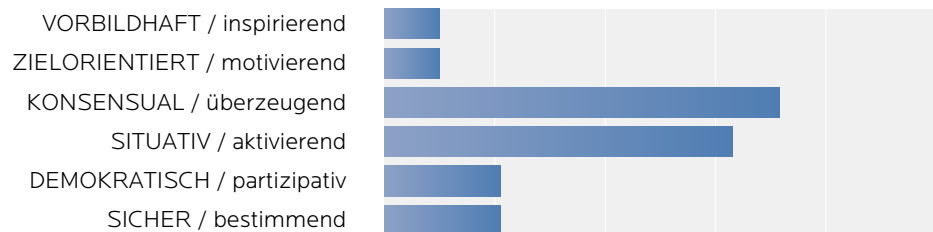
WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Ich wirke in meinem Führungsverhalten inspirierend für andere. Für meine Mitarbeiter bin ich ein Vorbild, dem sie gerne folgen.

6.2

WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich bevorzuge einen konsensualen Führungsstil und beziehe meine Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein. Wenn sonst niemand überzeugende Argumente hat, versuche ich selbst zu überzeugen.

6.3

FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend**ausgleichend**

Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv**kooperativ**

Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend**wahrnehmend / prüfend**

Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend**offen für die Themen anderer**

Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend**sachlich / harmonisierend**

Ich scheue mich nicht, emotionale Konflikte offen anzusprechen, um diese zu klären.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck**ich reagiere auf externen Druck**

Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

DAS BESONDERE VERLANGEN

Was mich motiviert ist das Streben nach dem Neuem und Besonderen. Ich möchte mich mit Mittelmaß nicht zufrieden geben, sondern habe hohe Ansprüche an mich selbst und an andere. Für mich ist eine entsprechende soziale Position ebenso wichtig wie materieller Erfolg. Das befähigt mich, in führenden Positionen materielle Prozesse erfolgreich zu gestalten.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

PHILOSOPHISCH - MÖGLICHKEITEN SEHEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich mich in meiner Sicht auf die Dinge nicht gerne einschränke. Ich möchte auch das sehen, was jenseits des Herkömmlichen "auch sein könnte". Denn: "Dort, wo das Konkrete aufhört, fängt die Philosophie an." Durch diese Sichtweise kann ich auch das Unerwartete antizipieren und scheinbare Grenzen überwinden.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄT UM PRÄSENT ZU SEIN

Für mich ist es wichtig, einer regelmäßigen Aktivität nachkommen zu können, in der ich präsent sein kann und eine Ressource für andere darstelle. Ich steuere Beziehungen aktiv und bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch mir wichtig ist. Wenn mir eine Aktivität entspricht, kann ich sehr ausdauernd sein, weil ich mich selbst in der Aktivität auflade.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich kann meine Ideen anderen einflussreich vermitteln.

Ich verstehe es, mit Sensibilität und Vernunft Konflikte friedlich beizulegen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich verstehe, es andere wach zu rütteln und Aufbruchstimmung zu verbreiten.

Ich habe die emotionale Kraft, auch in Krisenzeiten meine Integrität zu bewahren.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich halte kreative Prozesse auch dann in Gang, wenn der Erfolg ungewiss ist.

Ich zeige Toleranz gegenüber den Ansichten anderer, auch wenn ich diese nicht teile.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Ich erkenne Irrationalität und kann einen Beitrag leisten, diese zu überwinden.

Ich kann gewohnte Ansichten verändern, wenn dies neue Möglichkeiten eröffnet.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Mein guter Instinkt ermöglicht es mir, Fehlerquellen in der Zusammenarbeit zu finden.

Ich verstehe es, zweckmäßige Strukturen zu bilden und die individuelle Entfaltung zu fördern.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es, meine Integrität beharrlich zu verteidigen und trotzdem höflich zu bleiben.

In Übergangsstadien vertraue ich, dass jede Veränderung Sinn und Bedeutung hat.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Um mich nützlich zu machen, stelle ich meine Mittel der Gemeinschaft zur Verfügung.

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich setze Arbeitskraft und Ressourcen so ein, dass sie den größten Nutzen entfalten.

Ich verstehe es, mit Sensibilität und Vernunft Konflikte friedlich beizulegen.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich verstehe es, mich genügsam mit dem Erreichten zufrieden zu geben.

Ich habe die Konzentrationsfähigkeit, auch in Stresssituationen keine Details zu übersehen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Zur Regeneration und Sammlung neuer Kräfte ist fallweiser Rückzug für mich erholsam.

Um meine Haltung zu bewahren, ist fallweiser Rückzug für mich förderlich.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich vertraue bei abenteuerlichen Unterfangen meiner guten Intuition und der Vernunft.

Ich kann meine Werte mit Nachdruck vertreten und trotzdem die Harmonie bewahren.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Ich kann emotionale Barrieren beseitigen und mit vielen Menschen Beziehungen gestalten.

Meine Vitalität kann Widerstände überwinden und tiefergehende Nähe ermöglichen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH